Freitag, 16. Oktober 2026

Pressemitteilung
OPEN CALL für Medienkünstler*innen in NRW

Medienkunst-Ausschreibung:
Das medienwerk.nrw sucht Medienkünstler*innen in Nordrhein-Westfalen für neue Ausstellung im Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln

Das medienwerk.nrw denkt über Netzwerke der Zukunft und die Zukunft der Netzwerke nach. Es lädt Medienkünstler*innen aus der vielfältigen Szene Nordrhein-Westfalens (NRW) dazu ein, sich mit aktuellen Arbeiten für eine Ausstellung in Kooperation mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln zu bewerben.
Bis zum 8. November 2026 können Projekte eingereicht werden, die sich mit solidarischen Netzwerken, Zusammenleben und neuen Formen gesellschaftlicher Verbundenheit auseinandersetzen.

Medienkunst-Ausstellung 2027: Netzwerke der Zukunft solidarisch denken

Die neue Ausstellung ***NETWORK ECOLOGIES – Ökologien des Miteinanders. Medienkunst aus NRW*** (18.02.–18.04.2027) rückt Praktiken des Teilens, der Reziprozität und der gegenseitigen Fürsorge ins Zentrum und fragt nach Netzwerken in einer Zeit, in der ein demokratisches Miteinander immer mehr unter Druck gerät.

Sie widmet sich solidarischen Netzwerken, die auf einer dekolonialen Haltung beruhen. Im Zentrum stehen nicht Effizienz oder Wachstum, sondern Lebensfähigkeit und Gerechtigkeit – und die Frage, wie Medienkunst gesellschaftliche Zukunftserzählungen mitgestalten kann.

Netzwerke werden dabei sowohl als Medium als auch als Methode verstanden: Sie verknüpfen Technologien, Räume, Künstler*innen sowie Publikum und transformieren fortwährend alle Beteiligten. So ermöglichen sie **kollektive Wissensproduktion, geteilte Infrastrukturen und verteilte Verantwortlichkeiten**.

Wie ein Mycelium – das unterirdische, vernetzte Geflecht von Pilzen – versteht die Ausstellung Netzwerke als lebendige, oft unsichtbare Gefüge: Sie verbinden unterschiedliche Akteur*innen, ermöglichen Austausch und gegenseitige Unterstützung und schaffen die Grundlage für Resilienz und neues Wachstum. ***NETWORK ECOLOGIES – Ökologien des Miteinanders. Medienkunst aus NRW*** möchte solche Verbindungen sichtbar machen, stärken und als Ausgangspunkt für eine solidarische Zukunft begreifen.

Wer kann sich bewerben?
Bewerben können sich Medienkünstler*innen, deren Arbeit einen biografischen Bezug zu NRW hat. Dieser kann sich beispielsweise daraus ergeben, dass die Person in Nordrhein-Westfalen lebt oder arbeitet oder dass sich das Werk inhaltlich unmittelbar mit NRW auseinandersetzt.

Welche Arbeiten werden gesucht?
Gesucht werden aktuelle Arbeiten aus den Bereichen **Medienkunst, digitale Kunst, Klang, Film, Gaming, interaktive Installation** oder verwandten Feldern sowie **Performance und Workshop**, die sich mit (neuen) Formen von Zusammenleben, Verbundenheit, Abhängigkeiten, Ökologien oder solidarischen Strukturen beschäftigen.

Die vom kuratorischen Team ausgewählten Personen erhalten ein Honorar von 1.000 Euro sowie Unterstützung bei der Organisation des Transports.

Darüber hinaus werden **zwei ortsspezifische Neuproduktionen** gesucht, die sich im Rahmen des Ausstellungsthemas kritisch mit den Museumssammlungen, der Institution und den mit ihnen verbundenen globalen Netzwerken auseinandersetzen. Für die Entwicklung und Realisierung steht jeweils ein Produktionsbudget von 6.000 Euro zur Verfügung. Besonders willkommen sind **Einreichungen von migrantischen, postmigrantischen, diasporischen, BIPOC- und LGBTQIA*-Medienkünstler*innen aus NRW**.

Die Frist der Einreichung endet am 8. November 2026.

Weitere **Informationen zur Ausschreibung** finden sich auf der Webseite des medienwerk.nrw unter https://foerderung.medienwerk-nrw.de/open-call.

Wichtige Informationen im Überblick:

Deadline für die Einreichung: 8. November 2026

17. bis 18. Februar 2027
Konferenz: ***SYNC: NETWORK ECOLOGIES. Summit für digitale Netzwerke und soziale Ökosysteme***

18. Februar bis 18. April 2027
Ausstellung: ***NETWORK ECOLOGIES – Ökologien des Miteinanders. Medienkunst aus NRW***
Eröffnung: 17. Februar 2027

Veranstaltungsort:
Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln,
https://rautenstrauch-joest-museum.de/

Veranstalter (in Kooperation mit dem RJM):
Büro medienwerk.nrw, Park der Partnerstädte 2, 44137 Dortmund
www.medienwerk.nrw

Download Visual

OPEN CALL: NETWORK ECOLOGIES
DOWNLOAD

Wir freuen uns, wenn Sie die Ausschreibung in Ihrer Berichterstattung berücksichtigen und/oder in Ihr Netzwerk weiterleiten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich an:
Patrick Blümel (er/ihm)
Leitung Büro medienwerk.nrw
T: 0178 6025316
Patrick.bluemel@medienwerk-nrw.de

Für Presseanfragen wenden Sie sich an:
David Kleinekottmann (er/ihm)
Kommunikation Büro medienwerk.nrw
T: 0231 1373 4212
Presse@medienwerk-nrw.de

Postadresse:
Hartware MedienKunstVerein e.V. – Büro medienwerk.nrw
Park der Partnerstädte 2
44137 Dortmund
Deutschland
www.medienwerk.nrw

Besuchen Sie uns auf
Instagram, Vimeo und Youtube

Über das medienwerk.nrw

Das medienwerk.nrw ist **Nordrhein-Westfalens Netzwerk für Medienkunst und digitale Kultur**. Es vereint **25 Institutionen** – darunter Kunstvereine, Museen, Ausstellungsräume, Festivals, Produktionsorte der darstellenden Künste, Archive und Hochschulen – und versteht sich als eine Allianz verschiedenster Akteur*innen mit einer mehr als **25-jährigen Expertise in der Medienkunstlandschaft Nordrhein-Westfalens**. Seit 2013 wird das Netzwerk durch das vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte **Büro medienwerk.nrw** unterstützt. Es koordiniert Netzwerkveranstaltungen, begleitet Förderprogramme des Landes, betreut das Stipendium des Landes Nordrhein-Westfalen für Medienkünstlerinnen und organisiert internationale Tagungen, Ausstellungen und Festivals im Bereich Medienkunst.

Aktuelle Partner*innen im Netzwerk medienwerk.nrw

Akademie für Theater und Digitalität (Dortmund), **Bielefelder Kunstverein**, FFT Düsseldorf, **Filmwerkstatt Düsseldorf**, imai – inter media art institute (Düsseldorf), **Internationale Kurzfilmtage Oberhausen**, Kunsthalle Dortmund, **Kunsthochschule für Medien Köln**, Kunstverein Siegen, **Lehmbruck Museum (Duisburg)**, mex – intermediale und experimentelle Musikprojekte e.V. (Dortmund), **Museum für Gegenwartskunst Siegen**, Museum Ludwig (Köln), **NRW-Forum Düsseldorf**, PACT Zollverein (Essen), **Schauspiel Dortmund**, Skulpturenmuseum Marl, **Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn (Köln)**, Stiftung Künstlerdorf Schöppingen, **Temporary Gallery (Köln)**, Universität Siegen – Lehrstuhl für Mediengeschichte, **Universität Witten/Herdecke – Lehrstuhl Digitale Künste und Kulturvermittlung**, Zeitkunst e.V. (Köln), **Videonale (Bonn)**, Wasserschloss Reelkirchen (Blomberg)